**Anzeige einer kleinen Lotterie oder Ausspielung**

**Allgemeine Erlaubnis für die Veranstaltung von öffentlichen Ausspielungen in Sachsen-Anhalt** (AV des MI vom 17.11.2017 – 21.21-12251-590200)

**1. Veranstalter**

|  |  |
| --- | --- |
| Name (Verein o.ä.) : |  |
| Anschrift: |  |
| Telefonnummer: |  |

**2. Verantwortlicher**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Anschrift: |  |

**3. Angaben zur Ausspielung/Tombola**

|  |  |
| --- | --- |
| Anlass: |  |
| Zeitraum der Ausspielung/Tombola: |  |
| Ort der Ausspielung/Tombola: |  |

(Straße, Hausnummer, Raumbezeichnung)

|  |  |
| --- | --- |
| Zeitraum des Losverkaufes: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anzahl der Lose: |  | Einzelpreis pro Los: |  |

**4. Art der Tombola/ Ausspielung** (bitte ankreuzen)

🞎 Gegen Hinterlegung eines Einsatzes besteht die Möglichkeit, dass nach dem Zufallsprinzip ein Sachpreis als Gewinn ausgegeben wird.

🞎 Ziehungslotterie mit Geldgewinnen

**5. Verwendung des Zweckertrages (bitte ankreuzen)**

🞎 für gemeinnützige Zwecke

🞎 für kirchliche Zwecke

🞎 für mildtätige Zwecke

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers Stempel

**Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf der Rückseite dieses Antrages!**

Seite: 2

Zur Anzeige einer Ausspielung (Tombola) gem. Nr. I Ziffer 12 der Allgemeinen Erlaubnis für die Veranstaltung von öffentlichen Ausspielungen in Sachsen-Anhalt (AV des MI vom 17.11.2017 – 21.21-12251-590200 (MBl. LSA Nr. 49/2017)

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Hinweise:**

* Die geplante Ausspielung ist dem **örtlich zuständigen Bürger- und Ordnungsamt, Sachbereich Gewerbe**, der   
    
   Stadt Merseburg   
   Lauchstädter Str. 1 – 3   
   06217 Merseburg
* spätestens **fünf (5) Werktage vor Beginn anzuzeigen.**   
  Die Anzeige kann per Post, per Fax (03461 – 445 639) oder auch per E-Mail ([gewerbe@merseburg.de](mailto:gewerbe@merseburg.de)) erfolgen.
* Die Teilnahme Minderjähriger bestimmt sich nach § 6 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes.
* Mit der Veranstaltung der Ausspielung /Tombola dürfen keine wirtschaftlichen Zwecke verfolgt werden, die über den mit dem Hinweis auf die Bereitstellung von Gewinnen verbundenen Werbeeffekt hinausgehen.
* Auf der Grundlage der vorliegenden Anzeige zur öffentlichen Ausspielung/ Tombola erfolgt durch die Stadt Merseburg die lotterie-steuerrechtliche Mitteilung an das Finanzamt Magdeburg